

Das eigene Fräszenrum!

Goldquadrat führt drei neue und preisgünstige Vier-Achs-CAD/CAM-Systeme in den Markt ein.

Der Einstieg mit der Quattro Mill Easy beginnt bereits inklusive CAM-Software und ohne jährliche Lizenzgebühren bei 17.900,- Euro. Die Quattro Mill Comfort und Maxi (5-Achs-Erweiterung möglich) runden das Programm ab. Das Ziel der Maschinenentwicklung bestand darin, kostengünstige, kompakte und somit höchst wirtschaftliche Frässysteme dem steigenden Kostendruck im Dentalmarkt entgegenzusetzen.

Alle Maschinen sind unver-schlüsselt und somit kompatibel zu offenen Scannern mit STL-Ausgabeformat.

Als Zeichen für Qualität steht zudem die bekannte Jäger-Schnellfrequenzspindel für höchste Präzision. Das massive und geschlossene Gehäuse verhindert, dass Frässtäube während der Bearbeitung in die Umgebung gelangen.



Die Einweisung und der Support für alle Maschinen erfolgt durch R+K CAD/CAM Berlin.

Mit den Tisch-Fräsgeräten lassen sich alle Arbeiten der modernen Zahntechnik aus

Zirkonoxid, Kunststoff, Composite und Wachs herstellen. Termine für bundesweite Infoveranstaltungen „GQ on Tour“ sind unter www.goldquadrat.de zu finden. **ZT**

ZT Adresse

Goldquadrat GmbH
Büttnerstr. 13
30165 Hannover
Tel.: 05 11/44 98 97-0
Fax: 05 11/44 98 97-44
E-Mail: info@goldquadrat.de
www.goldquadrat.de



Die Systeme von Goldquadrat sind mit einer intelligenten Blankhalterung ausgestattet.

Ausdrucksstarke Farben

Patienten haben heute sehr hohe ästhetische Erwartungen und wünschen nicht nur bei keramischen Restaurationen natürlich wirkende Front- und Seitenzähne.

Die Farbe ist, neben der Zahnform und Funktion, das wichtigste Entscheidungskriterium für die Akzeptanz einer Versorgung, gerade wenn sie mit Kompositen verblendet oder gefertigt wird. Die lichthärtenden LITE ART Pastenmal-farben unterstützen den Zahntechniker bei der farblichen Anpassung, denn sie lassen sich aufgrund ihrer mikrofeinen Partikelstruktur keramisch dünn auftragen. Dabei adaptieren sie sich an Kunststoffe, Composite, konfektionierte Zähne, Langzeitprovisionen und PMMA-Werkstoffe. LITE ART Farben sind fluo-reszierend und einzeln oder untereinander gemischt anzuwenden. Sie besitzen ein angenehmes Auftrageverhalten sowie eine homogene Konsistenz und eine gute Deckkraft. Neu entwickelte multifunktionelle

Monomere und Photoinitiatoren härten sie nach kurzer Belichtungszeit aus. Für cha-

der Gingiva nachempfunden sind. Mit den klassischen Primärfarben Cyan, Magenta und



Neu entwickelte multifunktionelle Monomere und Photoinitiatoren härten die Farben nach kurzer Belichtungszeit aus.

rakteristische Farbgebungen stehen zwölf vorgemischte Farbtöne zur Verfügung, die den Farbeffekten natürlicher Zähne und der Pigmentierung

Yellow dieses Systems lassen sich alle 31 individuellen Farben des keramischen Vintage Art Systems wiedergeben. Mit LITE ART werden so feinste individuelle Akzente einfach und gezielt realisiert! **ZT**

ANZEIGE

Seit 25 Jahren
Altgold - Ankauf
zu Tageshöchstpreisen
kompetent - seriös - zuverlässig - schnell - mit Abholservice

Wir kaufen an:
Zahngold - Feilung - Plättchen
Münzen - Schmuck - Gekrätz
Bruchgold

M AHLDEN
Dentallegierungen
Hanns-Hoerbiger-Straße 11
29664 Walsrode

051 61
98 58 - 0

- morgens gebracht - mittags gemacht -

ZT Adresse

SHOFU Dental GmbH
Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 0 21 02/86 64-0
Fax: 0 21 02/86 64-65
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

ANZEIGE

ABSAUGUNG UND DRUCKLUFT MIT CATTANI IM DENTALLABOR

PREISWERT - GUT - ÜBERZEUGEND

„WIR GEHÖREN ZU DEN WENIGEN SPEZIALISTEN DIESER TECHNIK FÜR DENTALLABORS“.

CATTANI
Deutschland
Österreich - Schweiz

CATTANI Deutschland GmbH & Co. KG · Scharnstedter Weg 20 · 27637 Nordholz
Fon: +49 4741-18198-0 · Fax: +49 4741-18198-10 · E-Mail: info@cattani.de · www.cattani.de

Der Natur auf der Spur

Die neuen IPS e.max Press-Rohlinge von Ivoclar Vivadent gibt es jetzt zusätzlich als Impulse-Rohlinge in drei Value- und zwei Opalfarben.

Die IPS e.max Press Impulse-Rohlinge in Value-Farben bieten unterschiedliche Helligkeitseffekte. Sie kommen

der unterschiedlichen Helligkeitswerte ist es möglich, die Restauration optimal in den Restzahnbestand zu inte-

bei gegebener Helligkeit erzeugt werden soll oder ob eine gleichbleibende Helligkeit bei unterschiedlichen Stumpffarben gefordert ist. Die gewünschte Zahnfarbe wird abschließend mittels der Mal-, Cut-back- oder der Schichttechnik erreicht.

Natürlicher Opaleffekt

Bei Veneers – insbesondere bei dünnen Veneers – spielen Transluzenz und Opaleffekt eine mindestens ebenso große Rolle wie die Zahnfarbe, um den gewünschten ästhetischen Effekt zu erzielen.

Mit den zwei neuen IPS e.max Press Impulse Opal-Rohlingen lässt sich der im Frontzahnbereich gewünschte „natürliche“ Opaleffekt bei Veneers optimal imitieren.

Lithium-Disilikat-basiert

Wie die bewährten IPS e.max Press-Rohlinge – die es in den Transluzenzstufen HT, LT, MO und HO gibt – bestehen auch die IPS e.max Press Impulse-Rohlinge aus Lithium-Disilikat-Glaskeramik mit einer Biegefestigkeit von 400 MPa.

IPS e.max Press Impulse Value 1, 2 und 3 sowie Opal 1 und 2 sind ab Herbst 2010 erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

Ivoclar Vivadent GmbH
Postfach 11 52
73471 Ellwangen, Jagst
Tel.: 0 79 61/8 89-0
E-Mail:
info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de
ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info



Die neuen IPS e.max Press-Rohlinge von Ivoclar Vivadent.

bei der Herstellung von Teilkronen, Einzelkronen und Brücken zum Einsatz. Dank

grieren. Dabei spielt es keine Rolle, ob eine individuelle Einstellung der Zahnfarbe

ANZEIGE

Zahntechnik Newsletter

ZWP online

www.zwp-online.info

ZT aktuell
Der Newsletter für das zahntechnische Labor

ZT aktuell 7-8/2010 vom 18.08.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
Heute erhalten Sie den Newsletter ZT aktuell mit einem Auszug aktueller Themen der Juli-August-Ausgabe der ZT Zahntechnik Zeitung. Diese erscheint am 20. August 2010.

Hamburg: Berufsschule bleibt in der Hansestadt
Die Berufsschule der Auszubildenden im Zahntechnik-Bereich wird am 20. August 2010 in Hamburg eröffnet. Die Teilnehmer sind die Auszubildenden der Zahnmedizinischen Fachberufe (ZMF) in der Zahnmedizinischen Berufsausbildung. Die Teilnehmer sind die Auszubildenden der Zahnmedizinischen Fachberufe (ZMF) in der Zahnmedizinischen Berufsausbildung.

Interview: Jürgen Berger zum DDT Symposium
In einem exklusiven Interview mit der ZT Zahntechnik Zeitung berichtet der stellvertretende Leiter des Symposiums für Zahntechnik, Dr. Jürgen Berger, die Vorteile der Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Implantologie bei der Implantatversorgung.

3D von Müller-Omicron

Mit gingiva MASK 3D kommt eine neue, speziell für die Implantatprothetik entwickelte, scanfähige Zahnfleischmaske auf den Markt.

Das neue Hightech-Produkt gingiva MASK 3D aus dem Hause Müller-Omicron komplettiert die 3D-Produktlinie für CAD/CAM-Systeme, bestehend aus granit PERFECT 3D im Kartuschensystem und gammasil PERFECT TEC 3D, ein additionsvernetztes Knetsilikon, zur digitalen Datenerfassung. gingiva MASK 3D zeichnet sich insbesondere durch sehr gute Fließigenschaften, ausgezeichneter Thixotropie und hoher Endhärte aus. Das Material ist beschleifbar und eignet sich insbesondere für die Anfertigung von Zahnfleischmasken mittels direkter Methode in der Implantatprothetik. Die Besonderheit aller 3D-Produkte ist die hervorragende optische Reflektionsaktivität und die damit verbundene puderfreie optische 3-D-Registrierung und -Da-



Müller-Omicron rundet sein Collage 3D-Sortiment mit dem Knetsilikon gingiva MASK 3D ab.

tenerfassung im CAD/CAM/CIM-Bereich.

betasil VARIO IMPLANT – Ein Material, das hält, was es verspricht!

Das Monophasenmaterial der neuesten Generation ist speziell auf die Anforderungen für Implantat-/Transferabformungen abgestimmt. Die Vis-

kosität bietet einerseits die notwendige Standfestigkeit im Löffel und zugleich hohes Fließvermögen unter Druck. Die ausgeprägte Hydrophilie gewährleistet auch im feuchten Mundmilieu eine hohe und blasenfreie Benetzung der Oberfläche mit detailgetreuer Wiedergabe. Die exakte Übertragung und Fi-

xation der Transferpfosten ist durch die hohe Präzision und abgestimmte Endhärte sichergestellt.

betasil VARIO IMPLANT ist als Löffel- und Spritzenmaterial verwendbar und neben dem Einsatzgebiet in der Implantologie auch für andere Präzisionsabformungen geeignet, wie Inlay/Onlay, Kronen- und Brücken, Funktionsabformungen. Patiententreue sind das Mintaroma und die kurze Mundverweildauer von nur zwei Minuten. **ZT**

ZT Adresse

Müller-Omicron GmbH & Co. KG
Schlosserstraße 1
51789 Lindlar/Köln
Tel.: 0 22 66/4 74 20
Fax: 0 22 66/34 17
E-Mail: info@mueller-omicron.de
www.mueller-omicron.de

ANZEIGE

astron CLEARsplint®

Der perfekte Schutz!

astron CLEARsplint® ist die erste Wahl für die Herstellung funktionstherapeutischer Aufbisschienen, denn die Schiene...

Thermoaktiver Aufbisschutz
anpassungsfähig & sehr flexibel

- ist extrem bruchsicher und schützt den Zahnbestand,
- besitzt eine einzigartige Flexibilität und bietet damit einen hohen, angenehmen Tragekomfort,
- ist hypoallergen, da MMA-frei (Restmonomergehalt an MMA = 0)
- ist mit ihrem Memoryeffekt selbstadjustierend
- bleibt unsichtbar transparent – kein Vergilben
- ist die beste Lösung für Knirscher (Bruxismus) und zum Schutz von Implantatversorgungen
- lässt sich mit normaler Laborausstattung verarbeiten

Situationsmodell mit
passgenauem Aufbisschutz

Kein Vergilben,
da frei von Aminen

KENTZLER-KASCHNER DENTAL GMBH · Mühlgraben 36 · 73479 Ellwangen/Jagst
Tel.: +49(0)7961-91 26-0 · Fax +49(0)7961-91 26-4026 · info@kkd-topdent.de · www.kkd-topdent.de

Fräsbares Silikon

Das schnell aushärtende Zahnfleischmaskensilikon erhöht die Produktivität im Labor.

Die Firma BRIEGELDENTAL nimmt sich vor, stets etwas Außergewöhnliches zu ent-

Vinylsilikon zur Herstellung elastischer Zahnfleischmasken bei Implantatarbeiten



Das schnell aushärtende und standfeste Silikon ist bestens zur Herstellung von Zahnfleischmasken geeignet.

wickeln und auf den Markt zu bringen. Vor einem halben Jahr begann das Unternehmen, sich nach Silikonherstellern umzusehen, um der permanent hohen Nachfrage nach fräsbarem Zahnfleischmaskensilikon gerecht zu werden. Zudem sollte das Material nicht ausfransen, wenn daran mit dem Rosenbohrer oder Fräser gearbeitet wird. Nach der Verfeinerung dieses Materials absolvierte es erneute Tests erfolgreich. Das „fräsbare Zahnfleischmaskensilikon“ ging in die Produktion. Der ungewöhnliche, aber durchaus sprechende Produktname soll laut Geschäftsführer David Briegel Funktion und Nutzen des Materials verdeutlichen. Es ist ein additionsvernetztes

sowie in der hochwertigen Metall- und Keramiktechnik. Bei einer Aushärtezeit von fünf bis sieben Minuten sowie einer Endhärte von 80 bis 90 Shore ist es sowohl fließfähig als auch standfest. Nach der sehr kurzen, aber ausreichenden Aushärtezeit und einer Lagerung bei unter 25 °C, ist eine Produktivität gewährleistet. **ZT**

ZT Adresse

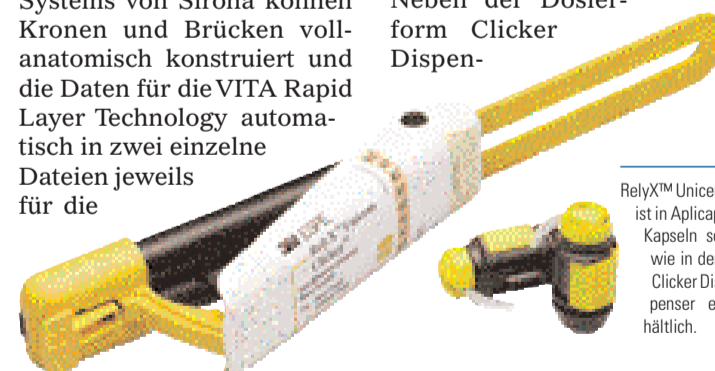
BRIEGELDENTAL
David Christopher Briegel
Hauptstr. 9a
82054 Sauerlach
Tel.: 0 81 04/88 96 90
Fax: 0 81 04/62 92 44
E-Mail: info@briegeldental.de
www.briegeldental.de

Befestigungscomposite

VITA empfiehlt RelyX Unicem für die neue VITA Rapid Layer Technology.

VITA Zahnfabrik empfiehlt im Rahmen der neuen VITA Rapid Layer Technology die Anwendung von RelyX Unicem Selbstadhäsiver universaler Composite-Befestigungszement aus dem Hause 3M ESPE. Bei dieser Technik werden eine Verblendstruktur aus Silikatkeramik und eine Gerüststruktur aus Oxidkeramik – beide CAD/CAM-gefertigt – mittels Befestigungscomposite miteinander verbunden. Mit der Modellationssoftware des CEREC- bzw. inLab-Systems von Sirona können Kronen und Brücken vollanatomisch konstruiert und die Daten für die VITA Rapid Layer Technology automatisch in zwei einzelne Dateien jeweils für die

kann die Menge des Zements, die ausgegeben werden soll, exakt auf die Größe der zu verklebenden Versorgung abgestimmt werden. Nach Ausgabe des Zements wird dieser einfach mit dem Spatel angemischt und direkt aufgetragen. Dank seiner einzigartigen chemischen Zusammensetzung bietet RelyX Unicem eine zuverlässig hohe Haftfestigkeit und eine hervorragende Langzeitstabilität. Diese wurden bereits in zahlreichen internen und externen Studien nachgewiesen. Neben der Dosierform Clicker Dispenser



RelyX™ Unicem ist in Applicator-Kapseln sowie in dem Clicker Dispenser erhältlich.

Verblend- und die Gerüststruktur aufgeteilt werden. Die beiden Restaurationselemente werden einzeln aus Silikat- bzw. Oxidkeramik gefräst. Das Verkleben der Strukturen im Dentallabor erfolgt mit RelyX Unicem. Der Zement steht dem Zahntechniker unter anderem in der praktischen Dosierform Clicker Dispenser zur Verfügung. Diese ermöglicht eine besonders einfache und zeitsparende Dosierung. Dabei

ser und Kapseln stellt 3M ESPE ab September 2010 auch RelyX Unicem 2 Automix in der Automischspritze zur Verfügung. **ZT**

ZT Adresse

3M ESPE AG
ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 0800/2 75 37 73
Fax: 0800/3 29 37 73
E-Mail: info@3mespe@mmm.com
www.3mespe.de